

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 55 (1980)
Heft: 7

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

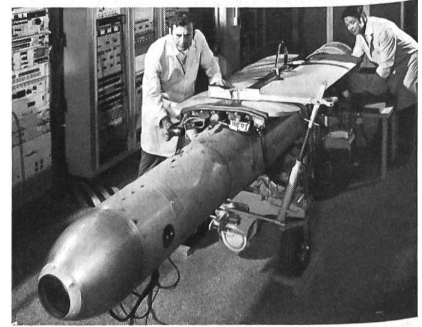
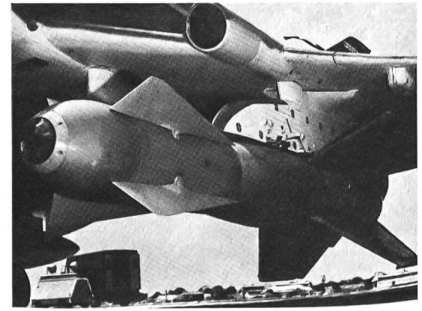
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Datenecke

Typenbezeichnung:	GBU-15 (V)/B	
Kategorie:	Modulare Gleitbombenfamilie mit auswechselbaren Zielsuch- und Gefechtsköpfen	
Basisausführungen:	Kreuzflügelversion (Cruciform Wing Weapon (CWW))	Planarflügelversion (Planar Wing Weapon (PWW))
Entwicklungsstelle:	Armament Development and Test Center, Eglin AFB	Armament Development and Test Center, Eglin AFB
Systemintegrator/Hersteller:	Rockwell International	Hughes Aircraft Company
Entwicklungsstand:	In Reihenfertigung	In einem fortgeschrittenen Zustand der Vollerentwicklung
Abwurfgewicht (Geschätzt):	950 kg	1132 kg
Länge:	3,9 m	3,9 m
Spannweite:	1,5 m	3,3 m
Durchmesser:	0,45 m	0,45 m
Reichweite (Abhängend vom geflogenen Angriffsprofil):	bis 10 (+) km	bis 100 (+) km
Abwurfhöhe:	60 – 300 m	bis 12000 m
Gefechtskopfoptionen:	Mehrzweckbombe MK84 Dispensereinheit CBU-75	Mehrzweckbombe MK84 Dispensereinheit CBU-75
Tochtermunitionsoptionen für Dispenser CBU-75:	BLU-63 A/B und BLU-68 Bomblets BLU-91/B Gator BLU-97/B CEB WAAM	BLU-63 A/B und BLU-68 Bomblets BLU-97/B CEB
Zielsuchverfahren:	TV	TV
In Entwicklung oder Prüfung befindliche weitere Zielsuchverfahren:	Imaging InfraRed	Imaging InfraRed DME LORAN Radiometrischer Flächenkorrelator
Zweiwegdatenübertragungsanlage:	Ja	Ja
Waffensystemgesteuerter Einsatz möglich:	Ja (z.B. Assault Breaker Panzerfeinortungs- und Vernichtungssystem)	Vorgesehen (Precision Location Strike System)
Vorgesehene Einsatzträger:	F-4 und F-111	F-4 und B-52
Zielauffassung:	Wahlweise direkt oder mit der Hilfe der von der Datenbrücke übermittelten Bilder	Mit der Hilfe der von der Datenbrücke übermittelten Bilder
Einsatzländer:	USA (USAF) und Israel (400?)	—



Nachbrenner

Die RAF gab bei der Aircraft Group der British Aerospace 18 weitere Hawk-Strahltrainer in Auftrag (175 davon 130 bereits ausgeliefert) ● Die brasilianischen Luftstreitkräfte planen die Beschaffung von 160-180 Kampfflugzeugen des Typs AMX ● Aerospace wird das Fouga 90-Entwicklungsprogramm für einen kostengünstigen Strahltrainer abbrechen ● Bis heute gaben die Seestreitkräfte Norwegens, Schwedens, Griechenlands und der Türkei das Seezielenkennungssystem Penguin von Kongsberg in Auftrag ● Die Lockheed Missiles & Space Company beauftragte die Dornier GmbH im Rahmen eines Unterauftrages mit der Entwicklung des Bergungssystems für das taktische Fernlenkflugzeugsystem Aquila der US Army ● Der erste von 33 für die RAF bestimmte CH-47 Chinook-Transporthubschrauber startete am 23. März 1980 zu seinem Erstflug ● Euromissile besitzt Aufträge für die Lieferung von über 100000 Milan- und 32000 HOT-Panzerabwehrlenkflugzeugen ● Der Systempreis für einen Tornado der Luftangriffsversion liegt nach den Auskünften von Verteidigungsminister Apel zurzeit bei 67 Mio DM ● Für die Technologie Demonstrationsversuche mit dem Panzerfeinortungs- und Vernichtungssystem «Assault Breaker» wird die Pomona Division von General Dynamics das Army Missile Command mit 126 Panzerabwehr-Tochterlenkflugkörpern beliefern ● Als mögliche Kunden für die Aufklärungsversion RF-5E des Tiger-II-Waffensystems sieht Northrop Jordanien, Korea, Malaysia, Marokko, Norwegen, Portugal, Saudiarabien, die Schweiz, Taiwan und Thailand ● Aus den Beständen der US Navy beschaffen sich die malaysischen Luftstreitkräfte 80 Erdkampfflugzeuge des Typs A-4 Skyhawk ● Im Rahmen eines Co-operationsabkommens wird Australien Indonesien mit weiteren sechs Seeüberwachungsmaschinen des Musters Nomad-Searchmaster beliefern ● Martin Marietta erhielt von der US Army einen Auftrag für die Lieferung einer ungenannten Anzahl von lasergesteuerten Kanonenlenkprojektilen des Typs M-712 Copperhead (Angemeldeter Bedarf der US Army: 130000 Einheiten) ● Italien und Brasilien unterzeichneten ein Abkommen, das die gemeinsame Fertigung des AMX-Waffensystems vorsieht ● Für die Ausrüstung ihrer strategischen Bomber des Typs B-52 gab die USAF bei Westinghouse weitere Heckmelderadargeräte des Typs AN/ALQ-155 in Auftrag ● Für Lieferung Anfang 1983 gaben die schweizerischen Luftstreitkräfte bei Avions Marcel Dassault zwei weitere Kampfflugzeuge des Musters Mirage IIIIBS in Auftrag (2) ● Am 30. April 1980 fand der Rollout des ersten Frühwarn- und Jägerleitflugzeuges AEW Nimrod (XZ286) statt ● Für Lieferung im Jahre 1980 gab das US Heer bei der Hughes Aircraft Company 44 Beobachtungs- und Zielgeräte des Typs «Laser Augmented Airborne TOW» in Auftrag (AH-1S Cobra) ● Ende Mai beendete die RAF die Flugevaluation des AV-8B Waffensystems von McDonnell-Douglas ● Ein Regiment des britischen «Army Air Corps» setzt sich aus je einer Aufklärungs- und Panzerabwehrhubschrauberstaffel mit 12 Gazelle bzw. 12 TOW-Pal bestückten Lynx-Drehflüglern zusammen ● Am 16. April 1980 rollte der erste KC-10 Tanker/Transporter der USAF aus der Halle ● Die USAF wählte den AGM-86B-Entwurf von Boeing als zukünftigen Marschflugkörper für die Teilbestückung ihrer SAC-Flotte von strategischen Bombern

Bemerkungen

Die Gleitbombenfamilie GBU-15 (V)/B entstand als Resultat des nach dem Jom Kippur Krieges im Jahre 1973 gestarteten «Pave Strike»-Programmes der USAF. Ziel dieser Entwicklungsmaßnahmen war es, den Luftangriffsflyern der USAF eine verbesserte Eindring- und Überlebensfähigkeit beim Angriff gegen stark flugabwehr-geschützte Ziele zu verleihen. Dank ihrem modularen Auf-

bau kann die Konfiguration der GBU-15 (V)/B optimal dem zu fliegenden Angriffsprofil und der Ziellart angepasst werden. Die USAF will über 5000 dieser Gleitbomben in beiden Ausführungen beschaffen, wobei eine seriengefertigte Kreuzflügelversion rund 350000 Franken kosten soll. Als erste ausländische Luftwaffe beschaffte sich die Heil Avir Le Israel des GBU-15-System in der CWW-Ausführung und die BRD prüft zurzeit eine entsprechende Bestückung ihrer Tornado-Allwetter-Tiefangriffsflyerzeuge. ka

GBU-15(V) Modular Guided Bomb

